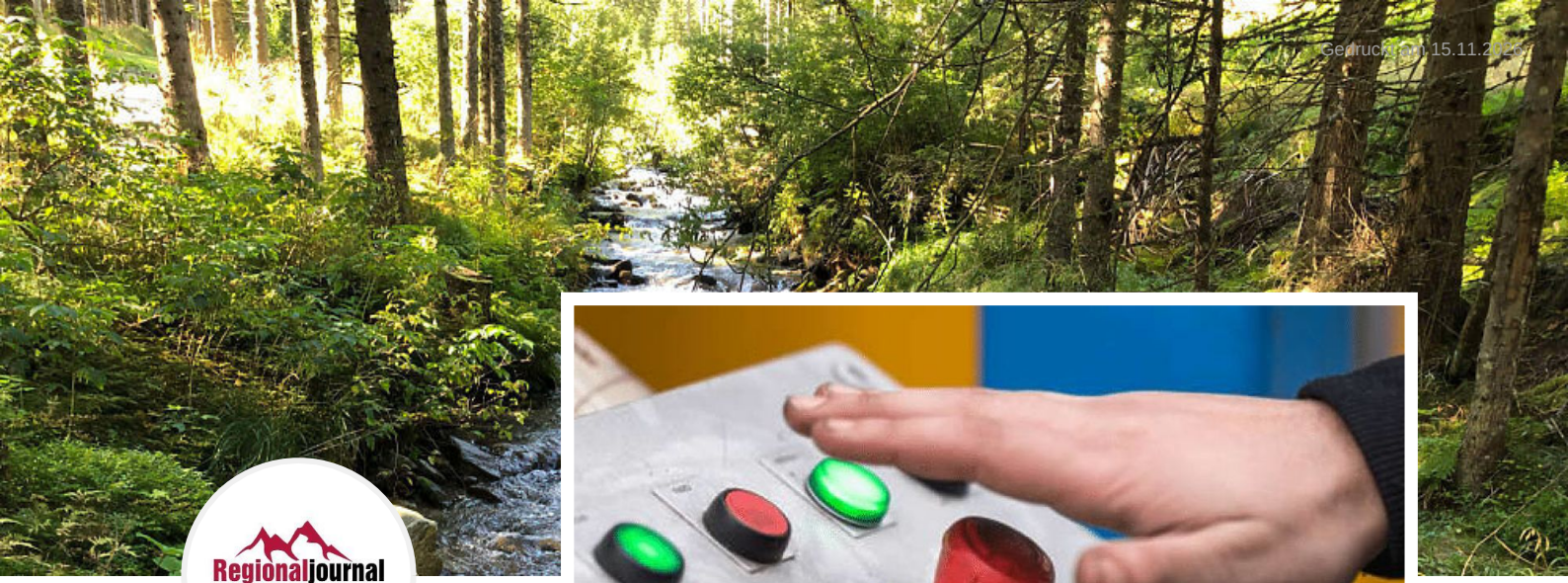

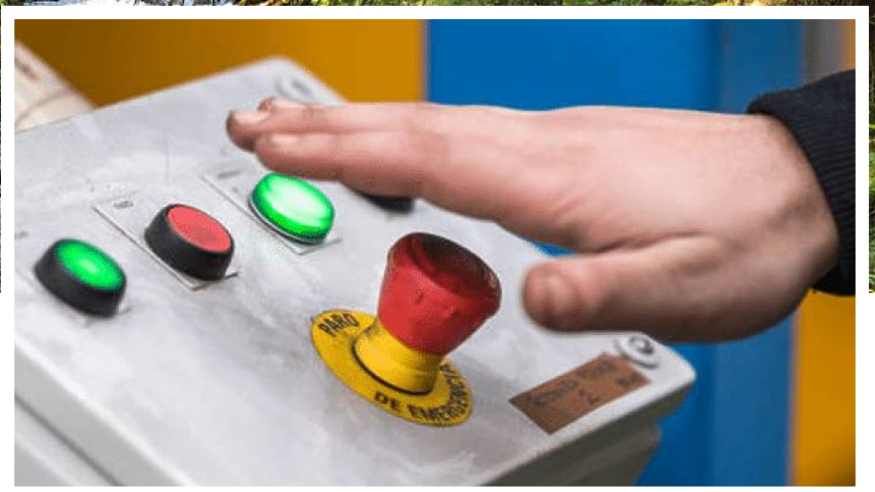

Regionaljournal Steiermark

Sicherheitsvorkehrungen umgangen. Arbeitsunfall in Thalheim

Bei einem Arbeitsunfall Mittwochabend in Thalheim wurde ein 21-Jähriger schwer verletzt.

Der Unfall ereignete sich gegen 21:40 Uhr in einem Säge- und Hobelwerk. Dabei wollten zwei Arbeiter einen Probelauf einer Holzsägeanlage durchführen. Im Zuge dessen verkeilte sich Holzlatten im Bereich der Förderanlage. Der 21-Jährige aus dem Bezirk Murtal, einer der beiden Arbeiter, wollte den Holzlatten wieder auf die Förderanlage legen. Er geriet dabei aber mit seiner Kleidung in ein rotierendes Zahnrad und wurde dort eingeklemmt. Ein Arbeitskollege hörte die Schreie, schaltete die Anlage sofort aus und verständigte in weiterer Folge die Rettung. Nach der medizinischen Erstversorgung wurde der Verunfallte in das LKH Judenburg eingeliefert.

Im Zuge der Erhebungen wurde das Arbeitsinspektorat Leoben hinzugezogen. Der Arbeitsinspektor stellte vor Ort fest, dass der 21-Jährige die Sicherheitsvorkehrungen der Anlage umgangen hatte, sodass es zum Unfall kommen konnte. Ein Fremdverschulden kann dem derzeitigen Erhebungsstand nach ausgeschlossen werden.